



Fotos: Christopher Mavric

www.mince-project.eu

EU-Projekt **MINCE** – Model for **Inclusive** Community **Education**



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Laufzeit: November 2015 – Oktober 2017
Projektnummer: 2015-1-AT01-KA204-005098
Model for Inclusive Community Education

- Förderprogramm: EU Erasmus+
- Programmzeitraum: 10/2015 bis 10/2017
- Koordination: Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
- Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Polen, Portugal und Slowenien

MINCE verfolgt das Ziel, die Inklusion von Menschen mit schweren intellektuellen Behinderungen in der Gesellschaft zu verstärken.

Gut inmitten der Gesellschaft leben, sich willkommen fühlen und an der Gemeinschaft teilhaben – das ist Inklusion!

Wie trägt MINCE zur Inklusion bei?

Wir haben das Modell der **inklusiven Community Education** entwickelt. Das Modell besteht aus drei Teilen:

Teil 1: für Menschen mit Behinderung

- **MINCE Curriculum für Peer-Vermittlung**
- **STEP UP Leitfaden für Peer-Vermittlung (auch als Hörbuch)**

Menschen mit Lernschwierigkeiten können Peer-Vermittler werden. Dazu haben wir eine Ausbildung (Training) entwickelt. In dem Kurs lernen Menschen mit Lernschwierigkeiten, wie sie als „Brücke“ zwischen den Menschen mit schwerer Behinderung und den anderen Menschen aus der Community tätig sein können.

Teil 2: für Fachkräfte in der Behindertenarbeit

- **MINCE Curriculum für Fachkräfte in der Behindertenarbeit**

Für Menschen, die in Einrichtungen mit Menschen mit Behinderung arbeiten, gibt es einen Lehrplan, mit dem sie in Fortbildungen lernen, was sie unternehmen können, um die Inklusion von Menschen mit schweren Behinderungen in die Gesellschaft unterstützen. Wir gehen davon aus, dass Fachkräfte auch immer AgentInnen der Inklusion sind, das heißt, sie sind besonders wichtige FörderInnen der Inklusion.

Teil 3: für Organisationen

- **MINCE Guidelines für Einrichtungen der Behindertenarbeit**

Für Einrichtungen der Behindertenhilfe haben wir Guidelines erarbeitet, die viele Ideen beinhalten, was Behinderteneinrichtungen tun können, um die Inklusion für Menschen mit schweren Behinderungen zu verbessern.

Das gesamte Modell samt theoretischem Hintergrund ist im **MINCE Kompendium für Inclusive Community Education** zusammengefasst.

Zusätzlich gibt es einen MINCE Film der zeigt, wie die Lebensbedingungen für Menschen mit schweren intellektuellen Behinderungen aktuell oft sind, und wie sie in Zukunft sein könnten.

All diese Produkte präsentierten wir bei der Abschlusskonferenz einem breiten Publikum. Die Produkte sind auch über unsere Homepage zugänglich. Alle Informationen rund um das Projekt und alle Downloads des Model for Inclusive Community Education finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.mince-project.eu ♦

Partner

Austria, AT

Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
<http://lebenshilfe-guv.at>

lebenshilfe
Wege für Menschen

Bulgaria, BG

Bulgarian Association for Persons with Intellectual Disabilities (BAPID)
<http://bapid.com>



Germany, DE

Stephansstift, residential adult education centre (ZEB)
<http://www.stephansstift.de>



Croatia, HR

Mali dom – Zagreb, Day Care Center for Rehabilitation of Children and Young Adults (MALIDOM)
<http://www.malidom.hr>



Poland, PL

Spółeczna Akademia Nauk (SAN)
<http://www.lodz.san.edu.pl>



Portugal, PT

National Federation of Cooperatives and Social Solidarity (FENACERCI)
<http://www.fenacerci.pt/web>



Slovenia, SL

Center for qualifying, work and social care, Crna na Koroškem (CUDV)
<http://www.cudvcrna.si>



Besuchen Sie unsere Website:
www.mince-project.eu



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Laufzeit: November 2015 – Oktober 2017

Projektnummer: 2015-1-AT01-KA204-005098

“Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Produktion dieser Publikation stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren reflektiert. Die Kommission kann nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden..“